

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 28.11.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 13:15 Uhr - 15:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Schmidt

Herr Bernd Dell Missier

Frau Carmen Klein

als Vertreterin für Herrn Jürgen Jung-
claus

Herr Peter Koßmann

Herr Heinz Lorenzen

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Herr Paul Raffelhüschen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

Frau Gisela Riemann

ab 13.17 Uhr

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Schulze

Herr Christian Stemmer

Frau Anke Zemke

-
Frau Renate Gehrman

Amtsdirktorin

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Jungclaus

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen
- 5.1 . Grundschule Föhr-Land
- 5.2 . Rüm-Hart-Schule
- 5.3 . Öömrang Skuul
- 6 . Schulentwicklungsplanung Grundschule Föhr-Land
- 7 . Nachlese Regionalkonferenz
- 8 . Stellenplan 2013 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000172
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000173

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Jürgen Schmidt, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 werden nichtöffentlich beraten.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung erhoben. Die Niederschrift des öffentlichen Teils gilt somit als genehmigt.

5. Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen

5.1. Grundschule Föhr-Land

Herr Stemmer berichtet, dass die Umbauarbeiten im Sanitärbereich am Standort Süderende nahezu abgeschlossen seien. Es stünden nur noch Restarbeiten an.

Am Standort Midlum konnte die Entwässerung des Schulhofes verbessert werden.

5.2. Rüm-Hart-Schule

Das Außenspielfeld wurde mittlerweile fertiggestellt. Nunmehr stehen noch die Markierungsarbeiten aus.

5.3. Öömrang Skuul

Herr Stemmer erläutert, dass auf der Baustelle nur wenige Fortschritte zu verzeichnen seien und es weiterhin zu Verzögerungen im Bauablauf komme. Die Gründungsarbeiten seien allerdings mittlerweile abgeschlossen. Als schwierig gestalte sich derzeit auch die Entwässerung, da sich im Boden stark bindige Anteile befinden.

Bei dem Neubau der Klassenräume befinden sich die Wände des Erdgeschosses derzeit in der Herstellung. Bei der Sporthalle konnten Stahlbetonhalbfertigteile teilweise gestellt werden.

Zeitlich gesehen befinde sich die Baumaßnahme ca. 14 bis 15 Wochen in Verzug. Dies begründe sich unter anderem auch durch Planungsfehler. Anzumerken sei, dass die Beteiligung an Ausschreibungen sehr schlecht gewesen sei. Dies habe vielfach zu Aufhebungen geführt, was wiederum auch zeitliche Verzögerungen mit sich gebracht habe.

Im Jahr 2012 sollen die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein, so dass am 14.01.2013 die Zimmerarbeiten beginnen können.

6. Schulentwicklungsplanung Grundschule Föhr-Land

Herr Heinz Lorenzen berichtet ausführlich aus der Sitzung des Schulausschusses am 31.10.2012 zu dieser Thematik.

Dort wurde folgender Beschluss mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gefasst:

„Der Schulausschuss ist bereit, den Bestand der Außenstelle Midlum der Grundschule Föhr-Land über den 31.07.2013 hinaus zu sichern.“

Die von Frau Frantzen in der Sitzung des Schulausschusses angekündigte Sitzung der Schulkonferenz der Grundschule Föhr-Land habe am 14.11.2012 stattgefunden. Anders als in der Presse publiziert, gab es in dieser Sitzung keinen Streit, sondern es wurden sachorientierte Informationen geliefert, welche sachlich diskutiert wurden. Im Ergebnis habe man sich mit einer deutlichen Mehrheit für den Erhalt der beiden Standorte ausgesprochen. Frau Frantzen habe erläutert, dass die Auswirkungen auf die Personalbemessung durch diese Entscheidung im Bereich des machbaren seien.

Im Anschluss wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

„Der Haupt- und Finanzausschuss ist bereit, den Bestand der Außenstelle Midlum der Grundschule Föhr-Land über den 31.07.2013 hinaus zu sichern.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ist bereit, den Bestand der Außenstelle Midlum der Grundschule Föhr-Land über den 31.07.2013 hinaus zu sichern.

7. Nachlese Regionalkonferenz

Am 09.11.2012 habe die Regionalkonferenz stattgefunden. Insgesamt konnten mehr als 60 Teilnehmer begrüßt werden. Für die rege Teilnahme wird ein Dank ausgesprochen.

Der Sachstand zum Thema Wohnraumkonzepte sei zur Zeit so weit gediehen, dass am 13.12.2012 ein Termin im Innenministerium in Kiel stattfinde, in welchem die Fördermöglichkeiten für solche Konzepte eruiert werden sollen. Kosten für ein eventuell erforderliches Gutachten wurden noch nicht in den Amtshaushalt eingestellt.

8. Stellenplan 2013 des Amtes Föhr-Amrum Vorlage: Amt/000172

Frau Gehrman berichtet anhand der Vorlage Amt/000172.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Stellenplan ist die Grundlage für die Personalkostenansätze im Haushaltsplan. Der Entwurf des Stellenplanes des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2013 ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Die Veränderungen zum Vorjahr werden aus der Veränderungsliste, die der Vorlage ebenfalls beigefügt ist, ersichtlich.

Für das Jahr 2013 wurden erstmals die im Rahmen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vorgegebenen Regelungen des § 9 GemHVO-Doppik umgesetzt. Aus diesen Vorgaben resultiert ein leicht veränderter Aufbau des Stellenplanes, bedingt durch das Hinzufügen einer Spalte, in welcher die Zuordnung nach Produktbereichen zu erfolgen hat.

Unter der laufenden Nummer 8 ist, bedingt durch Umstrukturierungen innerhalb der Abteilung, die Erhöhung des Stellenanteils um 0,65 Stellen vorgesehen.

Durch Umstrukturierungen im Bereich der Buchhaltung entfällt unter der lfd. Nummer 10 ein Stellenanteil von 1,0 Stellen. Unter der lfd. Nummer 13 hingegen wurde für die Erfassung und Verwaltung des Anlagevermögens ein Stellenanteil von 1,0 Stellen neu ausgewiesen.

Im Bereich der Schulhausmeister (lfd. Nummern 20 und 22) wurden die Stellenanteile getauscht, da durch eine Neubesetzung eine Neueingruppierung der Stelle erforderlich wurde.

Die Stelle der Raumpflege unter der lfd. Nummer 54 wurde gestrichen, da die Arbeiten bereits seit geraumer Zeit durch ein externes Unternehmen ausgeführt werden.

Eine Fallmanager Stelle (lfd. Nummer 56) entfällt, da ein Fallmanager die Leitung des Sozialzentrums übernommen hat und nunmehr unter der lfd. Nummer 55 geführt wird. Die Stellenzuweisung für den Bereich des Sozialzentrums wird durch den Kreis Nordfriesland festgelegt.

Bei der lfd. Nummer 65 wurde der Stellenanteil aufgrund des vermehrten Arbeitsanfalls um 0,15 Stellen erhöht.

Frau Gehrman erläutert des weiteren, dass die Stellen, die im Stellenplan dem Produktbereich 111010 zugeordnet seien, im Rahmen der Mittelanmeldungen produktorientiert ausgewiesen worden seien. Dies bedeute, dass im Bereich 111010 keine Personalkosten ausgewiesen seien, diese aber entsprechend der Einsatzbereiche der Beschäftigten den entsprechenden Produktbereichen zugeordnet seien.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Stellenplan des Amtes Föhr-Amrum für das Jahr 2013 wird genehmigt.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2013 des Amtes Föhr-Amrum
Vorlage: Amt/000173**

Herr Schulze berichtet ausführlich anhand der Vorlage Amt/000173.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2013 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von 7.000 EUR (Vj. 4.400 EUR)** ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2013 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2012 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2012	2013	2014	2015	2016
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	924 Mio. EUR	965 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	97 Mio. EUR	104 Mio. EUR	+3	+3	+3
Familienlastenausgleich	92 Mio. EUR	100 Mio. EUR	+2	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.125,5 Mio. EUR	1.203,7 Mio. EUR	+15	-3	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Realität der Gemeinden des Amtes Föhr-Amrum stellt sich jedoch anders dar. Es zeichnet sich ab, dass für die **Zukunft auf die Eigenfinanzierungskraft** der Kommunen **gesetzt** wird. Indikator ist ein weiterer **Anstieg der Nivellierungssätze**. Ferner zeichnet sich ab, dass durch Schlüsselzuweisungen die gemeindliche Steuerkraft kompensiert werden muss.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011 (EUR)	2012 (EUR)	2013 (EUR)	Veränderung (EUR)	Veränderung (%)
Steuerkraftmesszahl	7.539.777	8.592.535	8.140.284	- 452.254	- 5,26
Schlüsselzuweisungen	956.892	804.768	1.233.992	+ 429.224	+ 53,34
Finanzkraft	8.465.764	9.397.295	9.374.276	- 23.019	- 0,25

Die **Amtsumlage 47,51 %** (Vj. 48,22 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (9.374.276 EUR; Vj. 9.390.687) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2012	Amtsumlage 2013	Mehrbelastung 2013	Verringerung 2013
Amt	4.531.297	4.453.800		77.497
Alkersum	179.803	178.224		1.579
Borgsum	130.141	126.498		3.643
Dunsum	23.865	24.210		345
Midlum	136.889	132.586		4.303
Nieblum	262.105	269.557		7.452
Oevenum	175.648	171.838		3.810

Oldsum	208.217	209.349	1.132	
Süderende	69.045	69.315	270	
Utersum	157.481	156.597		884
Witsum	17.839	14.632		3.207
Wrixum	252.080	255.079	2.999	
Wyk auf Föhr	1.935.449	1.776.248		159.201
Nebel	410.228	436.139	25.911	
Norddorf	266.035	290.088	24.053	
Wittdün	306.472	343.440	36.968	

Die Produktbereiche 21 **Schulträgeraufgaben** und 24 **Sonstige Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung** belasten den Amtshaushalt im Ergebnis mit **1.938.300 EUR** (ohne Kosten aus interner Leistungsverrechnung Amt). Die Schulen verbrauchen somit im Jahre 2013 insgesamt **43,52 % der Amtsumlage** mit steigender Tendenz für Finanzierungskosten und Abschreibungen.

Ohne die Schulen würde die **Amtumlage 26,73 %** betragen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen **Abschreibungsbeträge** abzüglich der Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** liegt bei **52.400 EUR**. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis wird der Werteverzehr des Anlagevermögens teilweise aus den Einnahmen des Amtes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung durch ein Beratungsunternehmen und der ausstehenden Stellungnahme des Landes Schleswig-Holstein wird der überschießende Aufwand aus Abschreibungen ausgewiesen. Es wird an dieser Stelle zu prüfen sein, da die Investitionen grds. aus „Zuwendungen / Umlage“ seitens der Gemeinden finanzieren werden, ein entsprechender Sonderposten ausgewiesen werden muss. Dieser Sonderposten würde dann entsprechend ertragswirksam aufzulösen sein. **Per Saldo** verhalten sich dann Abschreibungen und Erträge aus Sonderposten **ergebnisneutral**.

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich der **Ergebnishaushalt um 2.600 EURO besser** dar. Hierzu trägt wesentlich die korrigierte Darstellung des Anlagevermögens in Form von Sonderpostenerträgen mit 251.700 EUR bei. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen

(Vorzeichen sind ergebnisorientiert dargestellt):

Sachkonto	2013 (in EUR)	Anmerkung
4141000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	+ 50.800	Im wesentlichen Förderung Küstenschutzmaßnahme Insel Amrum (Prod. 511003)
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+ 577.200	Korrespondierend mit den bilanziellen Abschreibungen. Resultiert aus den in das Amt eingebrachte Anlagevermögen.
41821000 Allgemeine Amtsumlage	- 77.400	Ausrichtung an dem mittelfristigen Finanzmittelbedarf unter Berücksichtigung von Finanzreserven (siehe Finanzplan Zeile 43)
44820100 Betriebskostenerstattung für Gebäudebewirtschaftung	- 1.319.800	Wegfall der internen Leistungsverrechnung durch direktes Buchen der Endprodukte. Korrespondierend mit dem Konto 54520000 Erstattungen von Aufwendungen ...

44870000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen privater Unternehmen	+ 21.200	Im wesentlichen durch Kostenerstattung Inselbücherei Wyk auf Föhr (Prod. 272050)
45821100 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	+ 26.000	Erstmalige Darstellung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Beamte des Amtes Föhr-Amrum
45821200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellung	+ 26.000	Erstmalige Darstellung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Beamte des Amtes Föhr-Amrum
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen nach beamtenrechtl. Vorschriften	- 77.000	Erstmalige Darstellung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Beamte des Amtes Föhr-Amrum
50610001 Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamtin/Beamten	- 25.500	Erstmalige Darstellung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Beamte des Amtes Föhr-Amrum
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- 64.500	Im wesentlichen Küstenschutzmaßnahme Insel Amrum (Prod. 511003)
52110500 Unterhaltung baulicher Anlagen	- 58.800	Überwiegend Maßnahmen Wohnung Nebel, Wohnung Süderende, Notunterkunft Nebel und Grundschule Midlum
52310000 Mieten, Pachten, Erbbauzins	- 14.000	u.a. Pacht Sportplätze (Prod. 218101)
52620000 Aus- und Fortbildung, Umschuldung	- 12.700	Im wesentlichen Fortbildung FF Amrum (kein Sachverhalt des Amtes; wird daher wieder erstattet)
57110000 Bilanzielle Abschreibungen	- 325.500	Lt. AnBu; Korrespondierend mit Konto 41620000
53170000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke private Unternehmen	- 15.000	Im wesentlichen Jugendzentrum Amrum und Psychologenstellen (kein Sachverhalt des Amtes; wird daher wieder erstattet)
54210000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten ...	- 10.000	Hierin 9.000 EUR für Erfrischungsgelder zur Wahl (Prod. 12208)
54310000 Geschäftsaufwendungen	+ 198.100	Darin 190.000 EUR Minderaufwand für Eröffnungsbilanz- und Jahresabschlussarbeiten (Prod. 111006)
54316000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten ...	+ 26.000	Hierin Wegfall Klimaschutzkonzept (Prod. 511002)
54316000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten ...	+ 26.000	Hierin Wegfall Klimaschutzkonzept (Prod. 511002)
54317000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	+ 43.600	Kostenreduzierung im Liegenschaftsbereich
54530000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Zweckverbände	+ 1.324.200	Korrespondierend mit dem Konto 44820100 Betriebskostenerstattungen für Gebäudebewirtschaftung
54980000 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	- 37.300	Zuführung zur Gebührenaussgleichsrücklage (SoPo) wg. Gebührenüberschüsse Abwasser Föhr-Ost
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	- 98.600	Neukalkulation Zinsaufwendungen (Schulbau)

Nach den **Erfahrungen der vergangenen Haushaltsabschlüsse** werden (teilweise erhebliche) Beträge aufgrund von Mehrerträgen und nicht realisierten Teilen der Aufwandsansätze tatsächlich eingespart. Es ist jedoch mit **hoher Wahrscheinlichkeit ein finanziell ausgeglichenes Ergebnis** zu erzielen.

Der auch für 2013 eingeplante **Kassenkredit** i.H.v. 1.100.000 EUR soll insbesondere zur flexiblen Bauzwischenfinanzierung zum tragen kommen.

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von 5.915.600 EUR** ausgewiesen. Die größten, durch **Kredite** finanzierte Investitionen von insgesamt **5.900.000 EUR** sind nachfolgend aufgeführt:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR	Laufzeit in Jahre
216001	09000000	Neubau u. Sanierung Schule Amrum	3.200.000	30
218101	03320000	Eilun Feer Skuul 3. Bauabschnitt	200.000	30
218101	09000000	Eilun Feer Skuul Umbau Verwaltung und offene Ganztagschule (incl. Fahrstuhl)	2.500.000	30

Anmerkung zu dem 3. Bauabschnitt: Erstmalig wurden in 2011 450.000 EUR als Investitionsbedarf mit Kreditfinanzierung geplant. Aus dem Althaushalt werden 200.000 EUR in das Jahr 2013 für die nicht abgeschlossene Maßnahme übertragen. Die vorerst nicht durch Kredit finanzierten Investitionen belaufen sich auf insgesamt **215.600 EUR**. Sollte die Kommunalaufsicht die erforderliche Kreditgenehmigung für die übertragene Maßnahme (3. Bauabschnitt) nicht genehmigen, so würden alternativ andere Investitionen aus 2013 nachrücken müssen, um den Kapitalbedarf des Amtes abzudecken.

Die **Liquidität** des Amtes Föhr-Amrum beläuft sich **zum 23.11.2012 auf rd. 428.000 EUR**. Hierin enthalten ist eine **sog. Fusionsrücklage** (ca. 100 TEUR) und **Rücklagen für Sonderrechnungen** (geschätzt über 1,8 Mio.) (Produktbereich 538 Abwasserbeseitigung Föhr-Ost), die grds. nicht zur Liquiditätssicherung des Amtes herangezogen werden sollen. Der genaue Liquiditätsstand lässt sich erst mit Vorlage der Jahresrechnungen exakt beziffern.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. – **55.600 EUR** ausgewiesen.

C: Extra:

Unterhaltungsmaßnahme und Investitionen, die nicht in den Haushalt 2013 eingeflossen sind, aber gleichwohl zur Diskussion gestellt werden:

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in EUR
111002	52110500.03501	Automatiktüren Amtsverwaltung Wyk auf Föhr	20.000
111004	08000000	Ersatzbeschaffung Server Verwaltung	5.000
111004	08910000	Anschaffung Beamer Verwaltung	2.000
111011	03420000	Parkplatz Amtsverwaltung Amrum	40.000
111011	03120000	Dämmung Dach Wohnhaus Süderende	6.000
111011	03120000	Austausch Kessel und Brenner Wohnhaus Süderende	10.000
111011	52110500.03517	Sanierung Bäder Wohnhaus Nebel	8.000
211001	52110500.03506	Fußbodenerneuerung Grundschule Midlum	10.000

211002	03320000	Überdachung Rüm-Hart-Schule	6.000
--------	----------	-----------------------------	-------

Ergänzender Hinweis zum Beratungs- / Beschlussverfahren:

Die dieser Vorlage beigefügten Unterlagen bestehen aus folgenden Entwürfen:

1. *der Haushaltssatzung,*
2. *dem Ergebnis- und Finanzplan (als Gesamtpläne),*
3. *den Teilergebnishaushalten (komplett) und*
4. *der Auflistung der Investitionsvorhaben mit Erläuterungen.*

Die Beratung der Teilergebnispläne im HFA / Amtsausschuss erfolgt mittels Visualisierung per Beamer.

Nach Verabschiedung der Haushaltssatzung / des Haushaltsplanes im Amtsausschuss erhält anschließend jedes Ausschussmitglied den Gesamthaushalt einschließlich aller Anlagen nach Ausarbeitung in gedruckter Form übersandt.

Im Teil A sind Änderungen im Bereich der Sonderpostenerträge in Fettdruck rot hervorgehoben.

Dies betrifft die Positionen 50610001 (77.000 € alt – 25.500 € neu) und 54316000 (Streichung 26.000 €, da doppelte Ausweisung).

Im Folgenden wird über **C: Extra** im Einzelnen beraten:

Es solle geprüft werden, ob für die Automatiktüren Fördermittel eingeworben werden können. Nach Abstimmung wird mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung entschieden, dass der Einbau der Türen in das Jahr 2014 verschoben werden solle.

Die Positionen Ersatzbeschaffung Server Verwaltung und Anschaffung Beamer Verwaltung sollen für das Haushaltsjahr 2013 gestrichen werden.

Die Mittel für die Befestigung des Parkplatzes Amtsverwaltung Amrum sollen insoweit zur Verfügung gestellt werden, als dass die Oberflächenentwässerung gesichert werden solle. Die entsprechenden Kosten sollen ermittelt werden.

Für die Dämmung Dach Wohnhaus Süderende und Austausch Kessel und Brenner Wohnhaus Süderende sollen zusätzlich die vorhandenen Fördertöpfe für die energetische Sanierung von Wohngebäuden genutzt werden.

Die aufgeführten Kosten Sanierung Bäder Wohnhaus Nebel (Lehrerwohnhaus), Fußbodenerneuerung Grundschule Midlum (4 Klassen) sowie Überdachung Rüm-Hart-Schule (Eingangsbereich) sollen für den Haushalt 2013 nicht veranschlagt werden.

Nach ausführlicher Diskussion solle zusätzlich ein Erinnerungsposten in Höhe von 15.000 € für die Erstellung eines Wohnraumkonzeptes eingeplant werden.

Die Anpassung der Amtsumlage wird nach den vorgenannten Änderungen erforderlich.

Es wird angemerkt, dass zukünftig eine rechtzeitige Übersendung der Unterlagen erfolgen solle damit eine umfassende Vorbereitung auf die Haushaltssitzung ermöglicht werde.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2013 mit den vorgenannten Änderungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 15.30 Uhr.

Jürgen Schmidt

Anke Zemke